Christian Dietermann

Geboren: 18. Juli 1968

Im Sommer 1975 begann Helmut Wilhelm eine E- Jugendmannschaft auf die Beine zu stellen. Christian Dietermann war auch einer der Spieler die damals in dieser Mannschaft angefangen haben. Er zählte damals schon zu den auffälligsten Spielern. Christian spielte im Sturm und konnte so manches Tor für seine Mannschaft erzielen. Wenn er Richtung Tor gestartet ist, gelang es den Gegner nur noch ganz selten ihn vom Ball zu trennen. Schon damals war klar, Christian Dietermann wird einmal ein ganz toller Fußballer.

Den ersten Erfolg für die E- Jugend gab es damals bei dem Turnier in Donsbach.

Turnier in Donsbach

Die E-Jugend gewann ihren ersten Pokal, den Ulvi Alkan in den Händen hält. Marco zeigt die Urkunde. Links neben Ulvi **Christian Dietermann.**

Vreeswijk 1978
E- Jugend

Von links: **Christian Dietermann**, Kay Rogge, Jochen Wilhelm, Marco Stockenhofen**,** Jörg von der Heyde und Stefan Bernhardt.

Vreeswijk 4. – 6. Juni 1982
C- Jugend

Hintere Reihe v. links: Stefan Schröder, Ulvi Alkan, Marco Stockenhofen, Jochen Wilhelm, **Christian Dietermann**, Tim Kramer und Jörg Heuser.
Vordere Reihe: Carsten Hammel, Torsten Weil, Orhan Kucucu, Kay Rogge und Jörg von der Heyde.

Kirmeszug 1982

Von links: Olaf Dagne, Marco Stockenhofen, Torsten Weil, Udo Grün, **Christian Dietermann**, Jochen Wilhelm, Ewald Hammel und Carsten Hammel.

Berlinfahrt 15. – 19. August 1984
Vor der Mauer

Zweite Reihe: Sechster von links Christian Dietermann

Vortrag in Berlin

Stehend **Christian Dietermann**, ganz links Frank Zimmermann.

Von links: Frank Zimmermann, Marco Stockenhofen, Christian Bucher, **Christian Dietermann,** Stefan Jung, Ulrich Peusch, Ibrahim Bakir und Gerwin Reinhardt.

Vreeswijk 1- 2. Juni 1985

Hintere Reihe, v. l.: Volker Pfaff, Tim Kramer, Jochen Wilhelm, Kay Rogge, Frank Schrom, Jörg von der Heyde, Christian Bucher, Marco Stockenhofen, Andreas Klein, Torsten Hammel, Achim Müller, Carsten Hammel und Ewald Hammel.
Vordere Reihe: Ingrid Stockenhofen, Michael Weil, Gerwin Reinhardt, Adrian Bucher und **Christian Dietermann**.

Bereits in der Saison 1985/86 spielte Christian Dietermann genau wie Kay Rogge in der A- Jugend und auch in der 1. Mannschaft des TuSpo „Nassau“.
Gerhard Schmidt (1984 – 1987) war damals sein erster Trainer bei der 1. Mannschaft.

In dem Spiel gegen Herbornseelbach am 7. Oktober 1985 spielte Christian zusammen mit seinem Vater in der 1. Mannschaft. Aber beide konnten die 1:0 Niederlage nicht verhindern.

Am 14. Oktober 1985 zuhause gegen Hirzenhain schoss Christian Dietermann das Siegtor zum 2:1.

20. März 1986
Burg – Beilstein 1:2

Da nutzt auch das lange Bein des Beilsteiner Nachwuchstalentes Christian Dietermann (rechts) nichts, der Burger Abwehspieler kann klären (A-Liga Burg — Beilstein). Foto: LD

Kirmeszug 1986

Ganz links **Christian Dietermann,** stehend: Adrian Bucher (links), Ralph Becker (rechts), davor Gerhard Schmidt (Trainer).

Geburtstagsfeier von Bernd Stockenhofen im Sportheim 1986

Links neben Christian Dietermann: Mathias Keil und Kay Rogge.

A - Jugend Meister der Kreisklasse1986

Hintere Reihe, v. l. : Bernd Stockenhofen, **Christian Dietermann**, Tim Kramer, Jochen Wilhelm, Volker Pfaff, Jochen Reeh, Marco Stockenhofen und Detlef Kunz. Vordere Reihe: Fernando Oliveira, Mathias Keil, Stefan Weber, Carsten Hammel, Jörg von der Heyde, Torsten Hammel, Heiko Sedlaczek und Kay Rogge.

Ein großes Highlight für Christian Dietermann war sicherlich die Meisterschaft in der Kreisklasse.
Man kann schon mit Fug und Recht behaupten Christian Dietermann hatte an diesem Meisterstück einen großen Anteil daran.

Nach Abschluss der Runde hatte die A- Jugend die Meisterschaft erreicht. Die Jungs, die 1975 mit dem Trainer Helmut Wilhelm begonnen hatten und auch von Gerhard Rogge trainiert wurden, haben dies vollbracht.
Detlef Kunz hatte die Mannschaft ab 1985 trainiert.

Beilstein und Bicken/Offenbach waren in der Gruppe punktgleich. Deshalb mussten Entscheidungsspiele ausgetragen werden. In Bicken gewannen unsere Jungs 7:4, das Spiel in Beilstein endete 3:1.
Im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in Driedorf, gewann Driedorf mit 2:1.

In dem Rückspiel in Beilstein ließen unsere Spieler von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer der Bessere ist und gewannen das Spiel ganz klar mit 5:0.

Meisterfeier beim Detlef im Garten

Berlinfahrt 21. – 26. Juli 1986
A- Jugendmannschaft

Hintere Reihe von links: Detlef Kunz (Trainer), Marco Stockenhofen, Tim Kramer**,** Michael Weil, Christian Bucher, Klaus Eckert, Frank Schrom, Mathias Keil, **Christian Dietermann** und Bernd Stockenhofen (Jugendleiter).
Vordere Reihe: Heiko Sedlaczek, Sascha Bonarewitz, Torsten Hammel, Ralph Becker, Volker Pfaff, Kay Rogge, Markus Ruhs und Kuzucu Orhan.

Im Berliner Zoo

Von links: Christian Bucher, **Christian Dietermann** und Michael Weil.

Kirmeszug 1987
Die Fußballer des TuSpo fahren mit einer Rakete durch Beilstein

Von links: **Christian Dietermann**, Thilo Scheufler, Jörg Unzetig, Martin Koob, Kay Rogge und Stefan Hild.

Von links: **Christian Dietermann**, Christian Bucher, Klaus Zimmermann, Thilo Scheufler, Martin Kröckel, Jörg Unzetig, Ralph Becker und Martin Koob.

18. August 1987
Beilstein – Hartenrod 2:4

Von links: Marco Stockenhofen, **Christian Dietermann** und Stefan Lachmann (Hartenrod)

Dienst im Sportheim

Christian Dietermann (links) und Gerwin Reinhardt.

Winterpokalsieger - Junioren 17. Januar 1988

Hinter Reihe, v. links: Trainer Walter Müller, (Bruder von Peter Müller), Christian Bucher, Stefan Jung, Michael Weil, Marco Stockenhofen, Achim Müller und Bernd Stockenhofen.
Vordere Reihe: Mathias Keil, **Christian Dietermann**, Adrian Bucher und Torsten Hammel.

Unsere Jungs gewannen damals nicht nur den Winterpokal, sie durften auch noch den Offensivpokal mit auf den Westerwald nehmen.
19 Treffer hatten sie im Tor der gegnerischen Mannschaften untergebracht. Christian Dietermann hat bei diesen Spielen entscheidende Akzente gesetzt.

Christian war nicht nur auf dem Feld ein super Spieler auch in der Halle zählte er mit Sicherheit immer zu den Besten, wie man auch in der Presse lesen konnte.

Antrittsschnell, wendig, trickreich und schussstark waren seine Stärken. Was man noch sagen muss, er hat sich nie geschont, nie aufgegeben, und er hat immer bis zum Schluss gekämpft.

Auch bei der Winterpokalrunde 1988/89 wurden die Junioren des TuSpo „Nassau“ wiederum Pokalsieger.

Spannend war die Juniorenrunde bis zum letzten Spiel. Quasi im „Finale“ setzten sich die Beilsteiner knapp mit 3:2 gegen den neuen Vizemeister SSV Dillenburg durch.
Christian Dietermann, einer der auffälligsten Spieler dieser Juniorenrunde, hatte mit zwei Treffern wesentlichen Anteil an dem Beilsteiner Erfolg. Michael Weil besorgte den anderen Beilsteiner Treffer. Rainer Buhl blieb es

Hohe Resultate waren eine Seltenheit. Das spricht für die Ausgeglichenheit der Mannschaften. Der höchste Turniersieg gelang Beilsteins Junioren über Langenaubach (9:1). *

Winterpokalsieger Junioren 1989

Schon wieder lautete der Sieger bei den Junioren Tuspo Beilstein. Die Mannschaft um Klaus Illichmann, Marko Stockenhofen, Stefan Jung, Michael Weil, Christian Bucher, Jörg Weil (hinten v.l.), Gerwin Reinhardt, Matthias Kell und Christian Dietermann (von r.) hatte bereits im Vorjahr gesiegt. Bild: ld

Beilsteiner Buben bleiben Beste

Dillenburg (ld). Die Junioren des Tuspo Nassau Beilstein bleiben die besten im Kreis: Dies bestätigten sie bei der Endrunde des Winterpokals in der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg, wo die Westerwälder zum zweiten Mal in Folge die begehrte Trophäe des Kreisfußballausschußes gewannen.

Die Beilsteiner überstanden die Zwischen- und auch Endrunde ungeschlagen und kamen mit 9:1 gegen den SSV Langenaubach im entscheidenden Endrundenspiel auch zum höchsten Tagessieg. Michael Weil(2), Christian Dietermann (2), Stefan Jung (2), Gerwin Reinhardt, Christian Bucher, Marko Stockenhofen und ein Eigentor bescherten den Beilsteinern diesen Kantersieg.

Ungeschlagen überstand auch der SSC Juno Burg die Endrunde. Die Burger erreichten Unentschieden gegen Tringenstein/Oberndorf, Langenaubach und Beilstein, landeten dabei einen Sieg gegen Dillenburg. Punktgleich hinter den Burgern wurde die Spielgemeinschaft Tringenstein/Oberndorf Dritter. Nichts mit dem Ausgang des Turniersieges zu tun hatten die beiden Mannschaften aus Langenaubach und Dillenburg, die sich in der Zwischenrunde nur aufgrund der besseren Tordifferenz für das Finale qualifiziert hatten.

Die Beilsteiner operierten bei der Juniorenwinterpokalhallenrunde ferner als offensivstes Nachwuchsteam. Insgesamt erzielten sie 49 Treffer und wurden somit überlegener Sieger des Offensivcups. Neben Pokalen für die an der Endrunde beteiligten Mannschaften gab es für die Finalteilnehmer Gutscheine.

Bei der Jahreshauptversammlung 1988 wird Christian Dietermann zum Pressewart gewählt. Bis 1990 hat er dieses Amt ausgeführt. Von 1986 – 1987 war er schon einmal als Pressewart im Vorstand.

In der Saison 1988/89 hatte die 1. Mannschaft mit dem 4. Tabellenplatz eine sehr gute Platzierung erreicht.
Für die gute Unterstützung der Fans bedankte sich die Mannschaft, indem sie die Mannschaftskasse öffnete und die Zuschauer zum Freibier einlud.

21. Mai 1989

Kreisliga A

Beilstein – Fellerdilln/Rod.	4:3
Dietzhölztal – Roßbachtal	2:0
Türkgücü – SV Herborn	1:2
Frohnhausen – Sechshelden	5:0
Hirzenhain – Medenbach	1:5
Oberscheld – Nanzenbach	6:3

1. Türkgücü	24	51:21	35:13
2. Medenbach	24	58:34	34:14
3. Frohnhausen	24	57:30	30:18
4. Beilstein	24	45:33	29:19
5. Dietzhölztal	24	41:30	29:19
6. Sechshelden	24	48:47	27:21
7. Roßbachtal	24	41:43	25:23
8. Oberscheld	24	66:56	24:24
9. Nanzenbach	24	43:62	20:28
10. Merkenbach	24	33:40	18:30
11. Fellerdilln/Rod.	24	50:70	17:31
12. SV Herborn	24	22:50	17:31
13. Hirzenhain	24	21:60	7:41

TuSpo Beilstein lud zum Freibier

Beilstein (sam). Da hatten sich die Fußballer des A-Ligisten TuSpo Beilstein zum Rundenschluß eine nette Geste ausgedacht: Sie öffneten ihre Mannschaftskasse und luden in der zweiten Halbzeit des Meisterschaftsspiels gegen Fellerdilln zum Freibier ein. Dies war ein Dankeschön für all die treuen Fans und Zuschauer. Auch wenn die Mannen um Trainer Illichmann nicht Meister geworden sind, in puncto „public relations" sind sie auch klassenhöheren Mannschaften um einiges voraus.

19. August 1989
Pokalendspiel
SSV Eintracht Haiger – TuSpo Beilstein 6:1

Hintere Reihe von links: Friedel Thorn, Klaus Illichmann, Jörg Weil, Markus Reichmann, Michael Michel, Wolfram Schuster, Heiko Sedlaczek, Klaus Zimmermann, Martin Koob, Marco Stockenhofen und Klaus Herrmann. Vordere Reihe: Mathias Keil, Stefan Fritsch, Jörg Unzeitig, **Christian Dietermann**, Achim Müller, Gerwin Reinhardt und Michael Weil.

Peter Plonka schießt das 3:1 für Haiger. **Christian Dietermann** kann nicht mehr eingreifen und Jörg Unzeitig im Tor hat keine Chance.

Im Pokal gegen Eintracht Haiger hatte Beilstein keine Chance, trotzdem war es für unsere Spieler ein unvergessenes Erlebnis.

Weihnachtsfeier 1990
Christian Dietermann erhält die „*Bronzene Ehrennadel*“

Von links: Bernd Stockenhofen (Vorsitzender), **Christian Dietermann**, Jörg Unzeitig, Gerwin Reinhardt, Jörg von der Heyde, Thilo Scheufler, Ralph Becker, Marco Stockenhofen, Klaus Zimmermann, Kay Rogge und Gerhard Rogge (2. Vorsitzender).

Winterpokal Senioren 1990/91

CHRISTIAN DIETERMANN vom TuSpo Beilstein kurvt durch die Abwehr von Türk Dillenburg – am Ende gewann die Truppe von Isaak Deveceken nicht nur dieses Match mit 2:1, sondern auch die Zwischenrunden-Gruppe 5.

Bei der Winterpokal – Hallenrunde 1990/91 schieden unsere Junioren schon in der Vorrunde aus. Die Senioren wurden Gruppensieger und kamen ohne Punktverlust in die Zwischenrunde. Hier gab es nur gegen den SV Herborn einen Sieg. Das Spiel gegen Sinn endete 0:0 und gegen Türkgücü musste eine 2:1 Niederlage hingenommen werden.

An Christian Dietermann hat es bestimmt nicht gelegen, dass beide Mannschaften nicht weiter gekommen sind. Er hat alles gegeben, wie man ja auf dem Bild sehen kann.

Saison 1990/91

Vor der Saison schrieb die Dill – Zeitung:
Zweikampf Dietzhölztal/Beilstein?

Der Verfasser war damals der Meinung, dass Beilstein im Kampf um die Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitreden würde.
Dietzhölztal wurde dann Meister und stieg in die Bezirksoberliga auf.
Der TuSpo „Nassau“ Beilstein schaffte aber mit dem 5. Platz ganz klar, mit ihrem Trainer Klaus Illichmann und Christian Dietermann, die Qualifikation zur Bezirksliga Dillenburg/Biedenkopf.

Die Mannschaften bis zum 10. Platz sind damals aufgestiegen.

Saison 1990/91

Abschlußtabelle BL/A-Liga

	Gesamtbilanz						Heimbilanz					Auswärtsbilanz				
1. Dietzhölztal	30	21	4	5	75:32	46:14	12	1	2	39:15	25:5	9	3	3	36:17	21:9
2. Merkenbach	30	19	6	5	86:42	44:16	11	1	3	51:23	23:7	8	5	2	35:19	21:9
3. Medenbach	30	16	10	4	67:30	42:18	9	5	1	43:15	23:7	7	5	3	24:15	19:11
4. Sechshelden	30	15	10	5	72:38	40:20	8	5	2	44:19	21:9	7	5	3	28:19	19:11
5. Beilstein	30	16	7	7	58:35	39:21	8	4	3	34:17	20:10	8	3	4	24:18	19:11
6. Langenaubach	30	16	4	10	69:54	36:24	10	2	3	41:20	22:8	6	2	7	28:34	14:16
7. Eibach	30	10	11	9	52:61	31:29	7	5	3	27:21	19:11	3	6	6	25:40	12:18
8. Oberscheld	30	13	4	13	69:69	30:30	7	2	6	32:30	16:14	6	2	7	37:39	14:16
9. Roßbachtal	30	10	8	12	40:52	28:32	7	3	5	24:25	17:13	2	5	8	16:27	11:19
10. Donsbach	30	10	7	13	50:50	27:33	3	4	8	22:30	10:20	7	3	5	28:20	17:13
11. Niederscheld	30	5	12	13	40:53	22:38	5	6	4	23:23	16:14	0	6	9	17:30	6:24
12. Türkgücü	30	7	8	15	37:62	22:38	3	5	7	19:27	11:19	3	5	7	23:29	11:19
13. Flammersbach	30	8	4	18	45:57	20:40	6	2	7	29:22	14:16	2	2	11	16:35	6:24
14. Nanzenbach	30	6	8	16	44:74	20:40	2	5	8	22:36	9:21	4	3	8	22:38	11:19
15. Steinbach	30	5	7	18	30:89	17:43	3	5	7	15:33	11:19	2	2	11	15:56	6:24
16. Fellerdilln/R.	30	4	8	18	35:71	16:44	3	4	8	19:29	10:20	1	4	10	16:42	6:24

Winterpokal Junioren 1991/92

KRAFTVOLL: Der Beilsteiner Angreifer (rechts) zieht ab (aus: Beilstein – Mandeln 2:1).

Fußball-Ballett des Beilsteiners Christian Dietermann, der hier seinen Mandelner Widerpart geschickt ausspielt und zum 2:1-Siegtreffer seiner Elf einschießt. Bild: ld

Gruppe 4			
Beilstein — Mandeln			2:1
Oberscheld — Roßbachtal			1:4
Beilstein — Oberscheld			4:2
Mandeln — Roßbachtal			0:2
Beilstein — Roßbachtal			6:2
Mandeln — Oberscheld			0:10
1. Beilstein	3	12:6	6:0
2. Roßbachtal	3	9:7	4:2
3. Oberscheld	3	13:8	2:4
4. Mandeln	3	1:14	0:6

Christian Dietermann schießt das Tor zum 2:1 Sieg gegen den ESV Herborn

Endrunde Junioren	
ESV Herborn — Beilstein	1:2
Merkenbach — Türk Dillenburg	0:2
ESV Herborn — Sinn	2:0
Beilstein — Türk Dillenburg	2:1
Merkenbach — Sinn	2:2
ESV Herborn — Türkgücü	1:3
Beilstein — Sinn	2:0
Merkenbach — ESV Herborn	2:1
Sinn — Türk Dillenburg	1:2
Beilstein — Merkenbach	1:1
Abschlußtabelle	
1. Beilstein	7:3/7:1
2. Türk Dillenburg	8:4/6:2
3. Merkenbach	5:6/4:4
4. ESV Herborn	5:7/2:6
5. Sinn	3:8/1:7

Winterpokalsieger 1991/92

Der Tuspo Beilstein holte sich nach einem Jahr Abstinenz zum dritten Mal in der Geschichte des Junioren-Winterpokals den Titel. Die Westerwälder um Trainer Klaus Illichmann waren das dominierende Team, überstanden die Endrunde ungeschlagen und konnten aus den Händen von Kreisfußballwart Alois Plescher den Pokal und ein Geldgeschenk entgegennehmen. Obwohl kein Startgeld erhoben wurde, gab es für die fünf Teams in der Endrunde Geldpräsente. Der spätere Sieger startete mit einem knappen 2:1 über den ESV Herborn und kämpfte auch den Vizemeister Türk Dillenburg in einem mitreißenden Match mit dem gleichen Ergebnis nieder. Gegen den Nachwuchs des BC Sinn schaffte man ein 2:0. Den einzigen Punktverlust gab es im letzten Spiel gegen Merkenbach. —ld—

Hinten von links: Klaus Illichmann (Trainer), **Christian Dietermann**, Achim Müller, Andreas Würz, Torsten Hammel und Marco Stockenhofen.
Vorne von links: Michael Weil, Marcus Pfaff, Jörg von der Heyde, Jochen Reh und Andreas Schwontkowski.

Das war schon damals eine ganz starke Truppe.

1. Mannschaft 1991/92
Mit neuen Trikots gestiftet von der Firma Herhof

Hintere Reihe, von links: Hermann Hofmann, Bernd Stockenhofen (Vorsitzender), Klaus Illichmann (Trainer), Jochen Reeh, Mustafa Aydin, Hueseyin Kacar, Klaus Zimmermann, Achim Müller, Markus Kuhlmann, Bernd Becker, und Siegfried Hermann (Spielausschuss).
Vordere Reihe: Christof Hild, **Christian Dietermann**, Jörg Unzeitig, Kay Rogge, Mathias Keil und Andreas Würz.

Bezirksliga — Dillenburg/Biedenkopf

Sechshelden	— Breidenbach	1:1
Hartenrod	— Eibach	4:3
Niederweidbach	— Sinkershausen	4:3
Mittenaar	— Roßbachtal	0:1
Donsbach	— Langenaubach	3:3
Oberscheld	— Medenbach	4:2
Eckelshausen	— Frechenhausen	4:2
Buchenau	— Bottenhorn	3:2

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	(1.) Sechshelden	34	21	9	4	84:33	51:17
2.	(2.) Breidenbach	34	20	8	6	80:37	48:20
3.	(4.) Buchenau	34	15	10	9	56:46	40:28
4.	(3.) Mittenaar	34	16	7	11	56:54	39:29
5.	(5.) Beilstein	34	13	12	9	59:50	38:30
6.	(6.) Hartenrod	34	16	6	12	71:68	38:30
7.	(8.) Eckelshausen	34	13	10	11	67:61	36:32
8.	(7.) Sinkershausen	34	15	5	14	84:62	35:33
9.	(9.) Bottenhorn	34	13	8	13	59:60	34:34
10.	(10.) Medenbach	34	13	8	13	64:69	34:34
11.	(11.) Donsbach	34	11	11	12	60:58	33:35
12.	(12.) Oberscheld	34	13	7	14	81:88	33:35
13.	(14.) Niederweidbach	34	12	7	15	69:82	31:37
14.	(13.) Eibach	34	12	6	16	57:62	30:38
15.	(15.) Langenaubach	34	7	13	14	48:71	27:41
16.	(16.) Merkenbach	34	8	9	17	57:79	25:43
17.	(17.) Roßbachtal	34	8	8	18	48:71	24:44
18.	(18.) Frechenhausen	34	4	8	22	37:86	16:52

Saisonbilanz der Bezirksliga 1991/92 von Wolfgang Sahm (Dill – Zeitung)

Nicht so optimistisch ist die Perspektive für Beilstein. Der fünfte Tabellenplatz war absolut als Erfolg zu werten. Man darf nicht vergessen, daß diese Mannschaft personell oft mit dem Rücken an der Wand gestellt war. Da mußten ehemalige Spieler wie Wolfram Schuster eingreifen und die Lücken schließen. Da aber mit Dietermann ein wichtiger Leistungsträger den Verein in Richtung Dillenburg verläßt und umgekehrt die Rückkehr von Christian Bucher von Dillenburg nach Beilstein geplatzt ist, kann man die neue Runde mit einiger Skepsis erwarten. Ein Glück für die TuSpo-Mannschaft, daß Trainer Klaus Illichmann noch einmal eine Saison weitermacht. Er war es auch, der erhebliche Motivationsarbeit verrichten mußte, als die Elf nach der Winterpause überhaupt nicht in Tritt kam. Erst gegen Ende der Saison kam die Trendwende und die war dann auch entscheidende für das relativ gute Abschneiden.

Der neuen Saison 1992/93 blickte der damalige Vorstand nicht gerade optimistisch entgegen.

Christian Dietermann hatte sich beim TuSpo „Nassau“ abgemeldet. In der kommenden Saison will er beim Landesligisten SSV Dillenburg spielen.
Für den Verein war es schon ein großer Verlust, wenn er so einen starker Spieler verliert. Auf der anderen Seite hat ihm der Vorstand aber viel Glück gewünscht.

Diese Lücke die Christian hinterlassen hatte, konnte nicht geschlossen werden. Die Mannschaft hat ihn schmerzlich vermisst.
Er war zu befürchten, dass die Klasse nicht gehalten werden konnte.
Am Ende des Jahres belegte die Mannschaft den 15. Tabellenplatz.

Aber es kam anders. Christian Dietermann kam aus Dillenburg zurück. Warum er den SSV Dillenburg wieder den Rücken gekehrt hat, das hat den Vorstand nicht so interessiert, wichtig Christian war, dass er wieder bei uns spielte.

Nun ging ein Aufbäumen durch die Mannschaft. Jeder Spieler hat sich gesteigert. Von Christian Dietermann angetrieben wurden noch die nötigen Punkte geholt.

21 Punkte wurden von der Mannschaft noch erstritten. Lediglich 3 Spiele wurden verloren und ein Spiel ging Unentschieden aus. Am Ende der Saison reichte es noch zum 10. Tabellenplatz.
Das war schon eine tolle Leistung

19. Dezember 1992

Bezirksliga Dbg./Bied.

Sinkershausen	— Breidenbach	2:4
Buchenau	— Donsbach	3:3
Bottenhorn	— Niederweidbach	0:3
Hartenrod	— Oberscheld	4:0
Beilstein	— Eibach	4:2
Eckelshausen	— Gönnern	1:1
Türkgücü	— Driedorf	1:1
Gladenbach	— Medenbach	5:2

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	(1.) Gladenbach	19	14	2	3	59:21	30:8
2.	(2.) Eckelshausen	18	9	9	0	36:22	27:9
3.	(3.) Türkgücü	17	11	4	2	44:25	26:8
4.	(4.) Buchenau	19	9	6	4	37:26	24:14
5.	(6.) Hartenrod	18	9	4	5	35:26	22:14
6.	(5.) Medenbach	17	8	4	5	33:20	20:14
7.	(7.) Mittenaar	18	5	10	3	31:27	20:16
8.	(10.) Breidenbach	17	8	2	7	25:22	18:16
9.	(8.) Eibach	19	7	4	8	28:30	18:20
10.	(9.) Bottenhorn	19	5	7	7	39:35	17:21
11.	(11.) Donsbach	19	5	5	9	28:41	15:23
12.	(13.) Niederweidbach	18	4	6	8	26:33	14:22
13.	(12.) Gönnern	17	7	3	7	32:34	13:17
14.	(14.) Driedorf	18	4	4	10	21:40	12:24
15.	(16.) Beilstein	18	3	5	10	28:47	11:25
16.	(15.) Sinkershausen	18	3	3	12	26:48	9:27
17.	(17.) Oberscheld	19	3	2	14	28:59	8:30

Anmerkung: Dem FSV Gönnern werden aufgrund eines Rechtsausschuß-Urteils am Ende der Saison vier Punkte abgezogen. Dies ist in der aktuellen Tabelle bereits berücksichtigt.

28. März 1993
Medenbach – Beilstein 0:4

Gebannt verfolgen Thomas Lotter (Medenbach, rechts) und Michael Weil (Beilstein) das Leder. Keiner von beiden kann den Ball erreichen. Bilder: H. Schneider

Von links: Jochen Reeh, Torsten Hammel, **Christian Dietermann**, Michael Weil, Gerwin Reinhardt und Andreas Würz.

29. Mai 1993

BEZIRKSLIGA

Mittenaar - Beilstein							3 : 4		
Türkgücü - Eckelshausen							1 : 7		
Driedorf - Hartenrod							3 : 0		
Gönnern - Bottenhorn							2 : 1		
Eibach - Buchenau							2 : 2		
Oberscheld - Sinkershausen							5 : 3		
Niederweidbach - Gladenbach							1 : 4		
Donsbach - Medenbach							6 : 3		
1.	(1.)	Gladenbach	32	21	5	6	87 : 35	47 :17
2.	(2.)	Mittenaar	32	14	13	5	62 : 42	41 :23
3.	(4.)	Eckelshausen	32	15	10	7	71 : 51	40 :24
4.	(3.)	Buchenau	32	15	9	8	63 : 45	39 :25
5.	(5.)	Breidenbach	32	15	6	11	60 : 47	36 :28
6.	(6.)	Medenbach	32	13	8	11	65 : 58	34 :30
7.	(9.)	Eibach	32	12	9	11	50 : 51	33 :31
8.	(7.)	Türkgücü	32	14	6	12	70 : 82	32 :30
9.	(8.)	Hartenrod	32	12	8	12	54 : 54	32 :32
10.	(10.)	Beilstein	32	13	6	13	64 : 70	32 :32
11.	(11.)	Bottenhorn	32	10	9	13	65 : 57	29 :35
12.	(13.)	Gönnern	32	12	7	13	62 : 67	27 :33
13.	(12.)	Niederweidbach	32	10	7	15	49 : 61	27 :37
14.	(15.)	Donsbach	32	8	9	15	57 : 67	25 :39
15.	(14.)	Sinkershausen	32	8	8	16	59 : 79	24 :40
16.	(16.)	Driedorf	32	7	10	15	39 : 64	24 :40
17.	(17.)	Oberscheld	32	7	2	23	60 :108	16 :48

Fußball-Bezirksliga

TuSpo Beilstein will Klasse halten

VERSTÄRKUNG für den TuSpo Beilstein: (v.l.) Thomas Jäger, Christian Bucher und Marko Fuhrländer mit Trainer Günter Schütz. (Foto: dpf)

Herborner Tageblatt am 8. Oktober 1993

Vor dem 12. Spieltag der Fußball-Bezirksliga Dillenburg/Biedenkopf

Der TuSpo Beilstein tritt als neuer Spitzenreiter bei Roßbachtal an

(psp) Die Fußball-Bezirksliga Dillenburg/Biedenkopf hat seit Mittwoch abend mit dem TuSpo Beilstein einen neuen Spitzenreiter: Der Weg der Westerwälder an die Tabellenspitze zeichnete sich in den vergangenen Wochen schon ab, ist das Team von Trainer Günter Schütz doch die einzige Mannschaft, die bisher ohne Niederlage davongekommen ist. Ob dies allerdings am Sonntag noch Bestand hat, wenn der Schlußpfiff in Roßbachtal ertönt ist, wo der TuSpo antreten muß, darf bei der Kampfstärke der Truppe von SG-Coach Klaus Illichmann zumindest mit einem leichten Fragezeichen versehen werden.

Saison 1993/94

BEZIRKSLIGA-ABSCHLUSSTABELLE

Medenbach - Haiger II	0 :	0
Roßbachtal - SSV Dillenburg	4 :	1
Mittenaar - Bottenhorn	0 :	0
Niederweidbach - Breidenbach	1 :	1
Frohnhausen - Endbach/G.	4 :	4
Buchenau - Wallau	1 :	0
Eckelshausen - Eibach	1 :	1
Hartenrod - Gönnern	2 :	6
Burg - Beilstein	2 :	1

1.	(1.)	Buchenau	36	28	4	4	120 : 38	60	:12
2.	(2.)	Beilstein	36	22	7	7	95 : 39	51	:21
3.	(3.)	Burg	36	19	11	6	100 : 54	49	:23
4.	(4.)	Breidenbach	36	19	8	9	76 : 40	46	:26
5.	(6.)	Roßbachtal	36	18	9	9	105 : 64	45	:27
6.	(5.)	Frohnhausen	36	20	5	11	94 : 57	45	:27
7.	(7.)	Haiger II	36	16	10	10	74 : 52	42	:30
8.	(8.)	Mittenaar	36	16	10	10	62 : 45	42	:30
9.	(9.)	Endbach/G.	36	17	9	11	70 : 64	41	:31
10.	(10.)	Bottenhorn	36	15	8	13	61 : 51	38	:34
11.	(11.)	Gönnern	36	16	4	16	87 : 74	37	:35
12.	(12.)	Wallau	36	12	6	18	62 : 79	30	:42
13.	(13.)	Hartenrod	36	11	7	18	63 : 84	29	:43
14.	(14.)	Medenbach	36	10	8	18	49 : 71	28	:44
15.	(15.)	Eckelshausen	36	11	6	19	56 : 89	28	:44
16.	(16.)	Eibach	36	9	3	24	53 :102	21	:51
17.	(17.)	SSV Dillenburg	36	5	10	21	38 : 97	20	:52
18.	(18.)	Niederweidbach	36	6	6	24	41 :113	18	:54
19.	(19.)	Türkgücü	36	5	4	27	51 :141	14	:58

In der Saison 1993/94 ereichte die 1. Mannschaft des TuSpo mit dem zweiten Platz ihre beste Platzierung in der Bezirksliga. Der 2. Platz berechtigte zur Teilnahme an der Relegation.

Der TuSpo hatte bei dieser Relegation einfach kein Glück. Das erste Spiel gegen Lahnfeld wurde wegen dem Tod eines Funktionärs verlegt, und bei dem Spiel gegen den Viertletzten der Bezirksoberliga, dem VfL Dreihausen, konnte Christian Dietermann nicht teilnehmen.
Er feierte an diesem Tag seine Hochzeit.

Das Spiel verlor der TuSpo „Nassau“ mit 4:2 Toren.
Mathias Keil (31. Minute) und Christof Hild (54. Minute) schossen die beiden Tore für Beilstein.

Obwohl der Aufstieg nicht gelang, war es eine super Saison für unsere Mannschaft. Einen ganz großen Anteil daran hatte auch der damalige Trainer Günter Schütz.

Bei der Weihnachtsfeier 1993 wird Christian Dietermann für 250 Spiele geehrt und bei der Weihnachtsfeier 1994 erhält er die ***„Silberne Ehrennadel“*** des Vereins.

Weihnachfeier 1993

Vorsitzender Bernd Stockenhofen (links) und Hans Peter Schmidt (rechts) zeichneten langjährige TuSpo-Aktive aus. Bild: ld

GREIFENSTEIN-BEILSTEIN (ld). Mit einer Plakette zeichnete der TuSpo Beilstein acht aktive Spieler der Fußball- und Tischtennisabteilung aus. Sie standen dem Verein insgesamt bei 2000 Spielen zur Verfügung. Vorsitzender Bernd Stockenhofen lobte die Zuverlässigkeit der Aktiven, sprach die Hoffnung aus, daß diese noch lange zur Verfügung stehen. 250 Fußball-Spiele absolvierten Ralph Becker, Christian Dietermann, Mathias Keil, Thilo Scheufler und Marco Stockenhofen aus. Von der TT-Abteilung waren es Uwe Kalbe, Wolfgang Ruppel und Stephan Smoczyk, die dem Verein ebenfalls bei 250 Partien mit dem Zelluloidball zur Verfügung gestanden haben.

20. August 1994
Beilstein – Frohnhausen 3:1

Das 3:0 für den TuSpo „Nassau" Beilstein. Der Freistoß von Christian Dietermann landete im Frohnhäuser Netz. (Bezirksliga: Beilstein – Frohnhausen) Bild: jür

Sieger beim Greifensteinpokal 1994

Hintere Rehe, von links: Hans – Peter Schmidt (Spielausschuss),
Achim Müller, Thomas Jäger, Marco Fuhrländer, Christian Bucher, Jochen Reeh,
Hueseyin Kacar, **Christian Dietermann** und Olaf Dagne.
Vordere Reihe: Mathias Keil, Christoph Hild, Stefan Sattler, Thomas Hartmann und
Heiko Sedlaczek.

1995
Beilstein Sieger beim Blitzturnier in Holzhausen

DER TUSPO „NASSAU" BEILSTEIN (hier mit Finalgegner SG Arborn/Münchhausen) hat das Jubiläums-Blitzturnier anläßlich des 75jährigen Bestehens des TuSpo Holzhausen gewinnen. Die Fußballer aus Beilstein setzten sich im Endspiel gegen die SG erwartungsgemäß mit 2:0 durch. Die Partie um Platz drei gewann der TuS Waldhausen ebenfalls mit 2:0 gegen die SG Ulmtal. Fünfter wurde der TSV Bissenberg (2:0 gegen SC Ulmbachtalsperre). Rang sieben belegte die TG Leun. (sp/Foto: TuSpo Holzhausen)

Sieger Greifensteinpokal 1995

Der TuSpo Beilstein ließ beim Greifensteinpokalturnier nichts anbrennen, verteidigte den Cup sicher. Bild: ld

Hintere Reihe v. l. : Günter Schütz, Marco Stockenhofen, Gerwin Reinhardt, Christian Bucher, Marco Fuhrländer, Thomas Hartmann, Michael Weil,
Christian Dietermann, Hueseyin Kacar.
Vordere Reihe: Torsten Hammel, Andres Würz, Stefan Sattler, Christoph Hild, Marco Jakob und Heiko Sedlaczek.

30. Juni 1996
Deutschland ist Europameister

Nach dem Spiel treffen sich die Spieler vor dem Edeka-Markt in Beilstein.
Rechts im Bild **Christian Dietermann**.

1. Mannschaft 1996/97

Hintere Reihe, von links: Roland Schlosser (Trainer), Carsten Hartmann, Marco Fuhrländer, Markus Kuhlmann, Andreas Schwontkowski, Achim Müller, Christian Bucher, Stefan Schwontkowski, **Christian Dietermann** und Michael Weil.
Vordere Reihe: Marco Stockenhofen, Benjamin Schmidt, Carsten Werbelow, Resat Karaoglan, Markus Reichmann, Torsten Hammel, Torsten Schrom und Wolfram Schuster.

8. Juni 1997
Beilstein gewinnt das Relegationsspiel gegen Fronhausen mit 3:0 und hat somit den Klassenerhalt geschafft

Die glücklichen Spieler bedanken sich bei den Zuschauern für die Unterstützung.
Vierter von links, **Christian Dietermann**.

In der Saison 1996/97 gerade noch einmal vom Abstieg davon gekommen, ist es in der nächsten Saison dann doch passiert.
Die 1. Mannschaft spielt in der Saison 1998/99 in der A- Liga Dillenburg.

Die Mannschaft war einfach für die Bezirksliga zu schwach. Schon das erste Spiel gegen Dillenburg wurde zuhause mit 1:0 verloren.
Über die ganze Runde gab es keine bessere Platzierung als Platz 16.

Ein großes Manko für dieses schlechte Abschneiden der Mannschaft . lag auch daran, dass die Mannschaft wegen dem Bau eines Rasenplatzes in Beilstein das Training, sowie auch ihre Heimspiele in Greifenstein austragen musste.

Saison 1997/98

Abschlußtabelle

1.	(1.)	Herbornseelbach	32	26	3	3	100 : 35	80
2.	(2.)	Salzbödetal	32	21	5	6	88 : 39	68
3.	(3.)	Dillenburg	32	19	7	6	75 : 43	64
4.	(4.)	Langenaubach	32	18	5	9	74 : 48	59
5.	(5.)	Burg	32	14	10	8	63 : 38	52
6.	(7.)	Mittenaar	32	12	9	11	60 : 48	45
7.	(6.)	Wiesenbach	32	11	11	10	57 : 59	44
8.	(8.)	Mornshausen	32	12	7	13	60 : 65	43
9.	(9.)	Bottenhorn	32	11	9	12	55 : 50	42
10.	(10.)	Roßbachtal	32	10	11	11	61 : 73	41
11.	(12.)	Weidenhausen	32	11	6	15	56 : 55	39
12.	(11.)	Medenbach	32	10	8	14	56 : 72	38
13.	(13.)	Biedenkopf	32	8	11	13	65 : 73	35
14.	(14.)	Kombach/W.	32	7	12	13	45 : 66	33
15.	(15.)	Haiger II	32	9	6	17	45 : 74	33
16.	(16.)	Eckelshausen	32	4	6	22	30 : 90	18
17.	(17.)	Beilstein	32	3	6	23	37 : 99	15

In der neuen Runde kam dann Bernd Ludwig als Spielertrainer zum TuSpo „Nassau“ Beilstein. Außerdem kamen mit Michael Hahnenstein, Joachim Pudleiner, Andreas Decker und Sascha Helsper klasse Spieler zum TuSpo Beilstein, die auch wunderbar zum Team passten.

Christian Dietermann kniete sich auch noch einmal voll rein.
Nach Ende der Saison 1998/99 sprang ein 6. Tabellenplatz für die Mannschaft heraus.
Erfreulich war auch der 3. Tabellenplatz für die Reservemannschaft.

29. September 1999

A-LIGA DILLENBURG

Hirzenhain - Beilstein 2:4

1.	Driedorf	8	29:6	22
2.	Beilstein	9	29:18	17
3.	Merkenbach	7	24:11	16
4.	Flammersbach	7	18:12	15
5.	Eisemroth	8	24:14	14
6.	Hörbach/G.	8	13:12	14
7.	Hirzenhain	8	21:21	13
8.	Steinbach	8	24:19	10
9.	Steinbrücken	7	13:9	10
10.	Dillbrecht	7	17:17	9
11.	Tringenstein/O.	8	14:22	9
12.	Dietzhölztal II	8	12:19	6
13.	Breitscheid	6	6:13	4
14.	Donsbach	8	9:40	3
15.	Oberscheld	7	7:27	1

Fußball-Kreisliga A:

Beilsteiner Auswärtssieg

(spa) Der TuSpo „Nassau“ Beilstein spielt in der Fußball-Kreisliga A weiter eine gute Rolle. Die Kicker aus dem Greifensteiner Ortsteil setzten sich gestern Abend in einer vorgezogenen Partie des neunten Spieltags mit 4:2 (2:0) in Hirzenhain durch.

Die Hausherren gerieten schon nach zehn Minuten durch Gerwin Reinhardt in Rückstand. In der 43. Minute erhöhte Dennis Kunz für die cleveren Gäste auf 2:0.

Nachdem Achim Müller das 3:0 für Beilstein erzielt hatte (60.), schien die Begegnung bereits entschieden zu sein. Hirzenhain aber steckte nicht auf und kam durch einen Treffer von Carsten Nikkel (69.) und ein Eigentor (78.) noch einmal auf 2:3 heran.

In der letzten Minute brachte Achim Müller dann den verdienten 4:2-Sieg für neuen Tabellenzweiten der A-Liga unter Dach und Fach.

Res.: 1:3; **Tore:** Schneider – Becker, Zimmermann, Schommer

24. Oktober 1999
Beilstein – Hörbach/Gundersdorf 6:1

Christian Dietermann am Ball.

7. Mai 2000
Hörbach/Gundersdorf - Beilstein 1:4

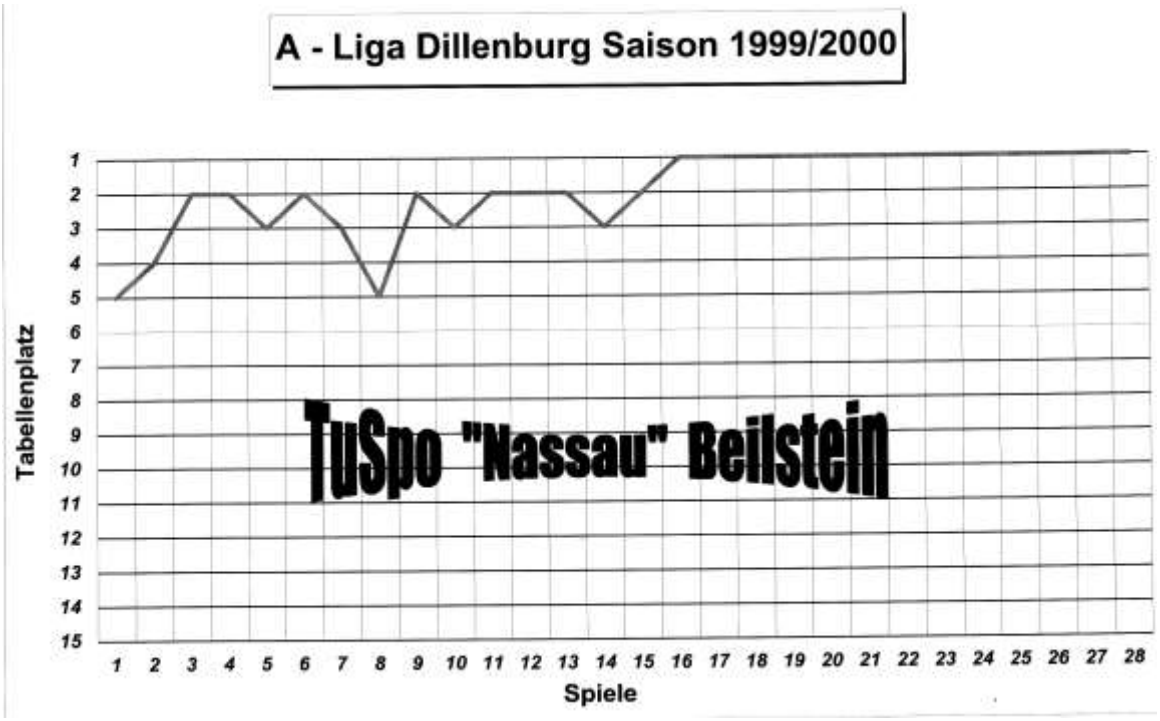
Christian Dietermann erzielt den Treffer zum 0:1.
Der TuSpo „Nassau“ ist Meister.

28. Mai 2000

Die Saison 1999/2000, die sehr erfolgreich für den TuSpo war, ist zu Ende. Die erste Mannschaft konnte die Meisterschaft erringen mit 7 Punkten Vorsprung vor Merkenbach und Flammersbach.
Dazu kommt auch noch, dass die Zweite ebenfalls Meister wurde, wiederum vor Merkenbach und Flammersbach.
Wie äußerte sich doch Beilsteins Spielertrainer. Bernd Ludwig, in der Presse: **„Eine Rückrunde mit zwölf Siegen aus zwölf Spielen kann eigentlich nur die Meisterschaft zur Folge haben.“**

Mit Andreas Manske und André Gabriel kamen noch einmal zwei ganz starke Spieler zum TuSpo.
Jan Kruskopf und Kai Unzeitig, die von der A- Jugend in die 1. Mannschaft wechselten, haben sich auch ganz toll eingefügt.

Eines darf man aber bei dieser Geschichte natürlich auch nicht vergessen, Christian Bucher und Gerwin Reinhardt haben die Fußballschuhe wieder angezogen und mitgeholfen diese Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen.



Meistermannschaft 2000

Der TuSpo „Nassau" Beilstein steigt in die Fußball-Bezirksliga Dillenburg-Biedenkopf auf. Der Meister der Kreisliga A unterstrich seine sportliche Ausnahmestellung am gestrigen Sonntag durch einen 10:1-Kantersieg gegen Donsbach. *Bild: jms*

Hintere Reihe v. links: Jan Kruskopf, Achim Müller, Christian Bucher, Markus Reichmann, Jochen Reeh, Andreas Würz, **Christian Dietermann,** Joachim Pudleiner, Bernd Ludwig (Trainer), und Kai Unzeitig.
Vordere Reihe: Stefan Schwontkowski, Michael Weil, Gerwin Reinhardt, Mark Smoczyk, Andre Gabriel, Denis Kunz und Andreas Decker.

A-LIGA DILLENBURG

Tringenstein/O. - Driedorf	0 : 4
Flammersbach - Donsbach	9 : 0
Merkenbach - Hörbach/G.	4 : 0
Dillbrecht - Breitscheid	8 : 1
Dietzhölztal II - Oberscheld	5 : 0
Eisemroth - Beilstein	2 : 0

1.	(1.)	Beilstein	28	22	3	3	121	: 36	69
2.	(2.)	Merkenbach	28	20	2	6	95	: 36	62
3.	(3.)	Flammersbach	28	20	2	6	95	: 38	62
4.	(4.)	Eisemroth	28	20	2	6	88	: 38	61
5.	(5.)	Driedorf	28	15	5	8	61	: 26	50
6.	(6.)	Steinbrücken	28	15	2	11	49	: 46	44
7.	(7.)	Dillbrecht	28	13	3	12	69	: 70	42
8.	(8.)	Hirzenhain	28	12	3	13	70	: 81	39
9.	(9.)	Dietzhölztal II	28	11	3	14	49	: 54	36
10.	(10.)	Steinbach	28	10	4	14	74	: 70	34
11.	(11.)	Tringenstein/O.	28	8	9	11	42	: 57	33
12.	(12.)	Hörbach/G.	28	8	6	14	42	: 68	30
13.	(13.)	Breitscheid	28	7	3	18	31	: 72	24
14.	(14.)	Donsbach	28	3	4	21	31	: 106	13
15.	(15.)	Oberscheld	28	0	3	25	24	: 143	3

A-LIGA RESERVE

Flammersbach - Donsbach	4 : 1
Merkenbach - Hörbach/G.	2 : 0
Dillbrecht - Breitscheid	7 : 2
Dietzhölztal - Oberscheld	2 : 0
Eisemroth - Beilstein	2 : 4

1.	(1.)	Beilstein	28	24	1	3	123	: 42	73
2.	(2.)	Merkenbach	28	23	3	2	102	: 33	72
3.	(4.)	Flammersbach	28	18	3	7	92	: 63	57
4.	(3.)	Driedorf	28	18	2	8	81	: 43	56
5.	(5.)	Dietzhölztal	28	17	3	8	96	: 50	54
6.	(6.)	Eisemroth	28	16	2	10	81	: 46	50
7.	(7.)	Tringenstein/O.	28	15	4	9	81	: 38	49
8.	(8.)	Hirzenhain	28	14	6	8	87	: 58	48
9.	(9.)	Dillbrecht	28	12	1	15	63	: 96	37
10.	(10.)	Donsbach	28	10	3	15	56	: 90	33
11.	(11.)	Steinbrücken	28	9	1	18	58	: 78	28
12.	(12.)	Hörbach/G.	28	7	1	20	46	: 100	22
13.	(13.)	Steinbach	28	4	2	22	36	: 84	14
14.	(14.)	Breitscheid	28	2	4	22	26	: 101	10
15.	(15.)	Oberscheld	28	2	2	24	20	: 134	8

Nach diesem ganz tollen Erfolg haben viele Spieler ihre Laufbahn beendet. Auch unser Spielertrainer Bernd Ludwig hat den TuSpo verlassen. Die jungen Spieler die nachkamen waren in ihrer Entwicklung noch nicht so weit um in der Bezirksklasse bestehen zu können.

Auch Christian Dietermann hatte sich abgemeldet. Er bestritt in der Saison 2000/01 noch 2. Spiele in der 1. Mannschaft und 5 Spiele in der Zweiten.

Fußball-Bezirksliga Dillenburg-Biedenkopf

		Gesamt						Heim						Auswärts					
Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.
1.	Dillenburg	30	18	6	6	74 : 31	60	15	9	3	3	38 : 16	30	15	9	3	3	36 : 15	30
2.	Buchenau	30	18	6	6	70 : 34	60	15	10	4	1	44 : 15	34	15	8	2	5	26 : 19	26
3.	Eckelshausen	30	13	12	5	73 : 45	50	15	10	4	1	48 : 18	34	15	3	8	4	25 : 27	17
4.	Niederscheld	30	13	10	7	53 : 40	49	15	7	7	1	26 : 15	28	15	6	3	6	27 : 25	21
5.	Mittenaar	30	15	2	13	65 : 52	47	15	9	2	4	35 : 21	29	15	6	0	9	30 : 31	18
6.	Wallau	30	13	7	10	51 : 38	46	15	7	4	4	26 : 19	25	15	6	3	6	25 : 19	21
7.	Burg	30	14	5	11	69 : 52	44	15	7	2	6	27 : 22	23	15	7	3	5	42 : 30	24
8.	Kombach/Wolfgr.	30	13	5	12	39 : 35	44	15	8	2	5	22 : 11	26	15	5	3	7	17 : 24	18
9.	Aartal	30	12	8	10	43 : 46	44	15	8	4	3	25 : 18	28	15	4	4	7	18 : 28	16
10.	Merkenbach	30	10	11	9	49 : 46	41	15	5	5	5	27 : 26	20	15	5	6	4	22 : 20	21
11.	Langenaubach	30	10	6	14	51 : 59	36	15	6	2	7	22 : 26	20	15	4	4	7	29 : 33	16
12.	Bottenhorn	30	11	6	13	46 : 64	36	15	7	3	5	22 : 25	24	15	4	3	8	24 : 39	15
13.	Eisenhausen	30	8	5	17	41 : 61	29	15	5	3	7	25 : 32	18	15	3	2	10	16 : 29	11
14.	Weidenhausen	30	8	5	17	40 : 66	29	15	5	1	9	24 : 35	16	15	3	4	8	16 : 31	13
15.	Beilstein	30	8	2	20	36 : 91	26	15	4	2	9	19 : 46	14	15	4	0	11	17 : 45	12
16.	Haigerseelbach	30	6	4	20	42 : 82	22	15	6	2	7	27 : 40	20	15	0	2	13	15 : 42	2

Anmerkung: Bottenhorn und Burg wurden in der Gesamtbilanz 3 Punkte abgezogen (Rechtsausschuss-Urteil)
Ein Punkt Abzug für Eckelshausen wegen Schiedsrichterfehl

Am 12. August 2001 wurde Christian Dietermann als Spieler verabschiedet. Zur Erinnerung an seine Zeit als Spieler wurde ihm ein Zinnteller und ein Blumenstrauß überreicht.

Christian trug 1975 zum ersten Mal ein Trikot des TuSpo „Nassau“ Beilstein, damals in der E- Jugend. Er reifte zu einer großen Spielerpersönlichkeit heran. Er war ein gefährlicher Stürmer, aber auch als Mittelfeldspieler oder als Libero konnte er mit überdurchschnittlichen Leistungen überzeugen.
In der 1. Mannschaft absolvierte er über 500 Spiele.

Christian Dietermann hat sich immer voll für die Mannschaft eingesetzt. In den Jahren als es nicht so gut lief, von 1995 – 1998, hat er ganz selten einmal bei einem Spiel gefehlt.
In der Saison 1996/97 wurde er Torschützenkönig mit 13 Treffern und 1997/98 wurde er Zweiter mit 7 Toren. Wolfram Schuster war 8-mal erfolgreich.

Bei der Jahreshauptversammlung am 12. April 2002 stellte sich der damalige Vorsitzende Bernd Stockenhofen nicht mehr zur Wahl.
Bei dieser Versammlung konnte noch kein Vorsitzender gefunden werden.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Juni 2002 wird Christian Dietermann von den 50 anwesenden Mitgliedern bei Stimmenthaltung des Betroffenen, zum 1. Vorsitzenden des Turn- und Sportverein „Nassau“ Beilstein gewählt.

Verein fand im zweiten Anlauf einen Vorsitzenden

Dietermann steht an der Spitze des Tuspo Beilstein

Greifenstein-Beilstein (erl/s). Der Tuspo 1920 Nassau Beilstein hat seit Freitagabend einen neuen Vorstand. In der wohl kürzesten Hauptversammlung der Vereinsgeschichte stand das Wahlergebnis bereits nach zwei Minuten fest: Einstimmig wählten die Mitglieder Christian Dietermann zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Hatte Dietermann im April das Amt noch abgelehnt, so war er sich nun – „nach reiflicher Überlegung“ – sicher, den Verein mit neuen Ideen nach vorne bringen zu können.

„Der Tuspo Beilstein darf nicht das gleiche Schicksal erleiden wie Eintracht Haiger oder FC 80 aus Herborn“, sagte Dietermann. Die beiden genannten Vereine hatten nach vielen Querelen Insolvenz beantragen müssen. Oberste Priorität soll in Beilstein künftig die Jugendarbeit haben, so Dietermann: „Die Jugendarbeit ist das Kapital unseres Vereins.“

Unterstützt wird Christian Dietermann, der dem Verein bereits seit 30 Jahren angehört, dabei von seinen ebenfalls neugewählten Vorstandskollegen: Seine Stellvertreter sind Doris Frech und Michael Weil, Detlef Kunz ist der Geschäftführer des Vereins, ihn unterstützt Ralph Becker.

Das Amt des Jugendleiters bekleidet künftig Herwig Thomas, um die Finanzen des Vereins kümmern sich Michael Michel und Rita Del Grosso. Achim Müller gehört dem Vorstand als Spielausschussvorsitzender an.

Der neue Vorstand des Tuspo Beilstein: (v. l.) Christian Dietermann, Michael Michel, Doris Frech, Ralph Becker, Michael Weil, Achim Müller, Herwig Thomas, Detlef Kunz. (Foto: erl)

Abschlusstabelle Saison 2001/02

Fußball-A-Liga Dillenburg/Biedenkopf

		Gesamt						Heim						Auswärts					
Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	P.
1.	Driedorf	34	23	8	3	100 : 23	77	17	13	3	1	57 : 7	42	17	10	5	2	43 : 16	35
2.	Langenaubach	34	24	5	5	82 : 32	77	17	13	2	2	44 : 14	41	17	11	3	3	38 : 18	36
3.	Aartal	34	19	11	4	75 : 31	68	17	11	4	2	39 : 13	37	17	8	7	2	36 : 18	31
4.	Lixfeld	34	18	8	8	76 : 45	61	17	10	3	4	38 : 19	33	17	8	5	4	38 : 26	29
5.	Merkenbach	34	14	11	9	68 : 48	53	17	7	9	1	37 : 21	30	17	7	2	8	31 : 27	23
6.	Türk Breidenbach	34	14	10	10	78 : 56	51	17	9	5	3	44 : 25	32	17	5	5	7	34 : 31	20
7.	Kombach/W.	34	13	10	11	60 : 61	49	17	9	5	3	40 : 26	32	17	4	5	8	20 : 35	17
8.	Weidenhausen	34	13	7	14	66 : 66	46	17	8	4	5	37 : 22	28	17	5	3	9	29 : 44	18
9.	Bottenhorn	34	10	14	10	60 : 61	44	17	6	4	7	37 : 36	22	17	4	10	3	23 : 25	21
10.	Hirzenhain	34	13	5	16	68 : 73	44	17	6	4	7	40 : 31	22	17	7	1	9	28 : 42	22
11.	Eisenhausen	34	12	8	14	55 : 60	44	17	6	5	6	30 : 30	23	17	6	3	8	25 : 30	21
12.	Haigerseelbach	34	11	10	13	44 : 58	43	17	6	5	6	21 : 26	23	17	5	5	7	23 : 32	20
13.	Angelburg	34	11	7	16	52 : 59	40	17	7	5	5	31 : 21	26	17	4	2	11	21 : 38	14
14.	Vatan Spor	34	13	7	14	62 : 78	40	17	6	4	7	32 : 37	22	17	7	3	7	30 : 41	24
15.	Hartenrod	34	9	7	18	54 : 84	34	17	6	1	10	32 : 40	19	17	3	6	8	22 : 44	15
16.	Biedenkopf	34	7	6	21	43 : 97	26	17	6	2	9	26 : 38	20	17	1	4	12	17 : 59	7
17.	Beilstein	34	5	6	23	53 : 100	21	17	2	5	10	25 : 45	11	17	3	1	13	28 : 55	10
18.	Dietzhölztal II	34	5	4	25	45 : 109	19	17	4	2	11	32 : 48	14	17	1	2	14	13 : 61	5

In der neuen Runde 2001/02 bildet der TuSpo „Nassau“ eine Spielgemeinschaft mit der SG Arborn/Münchhausen und der SG Seilhofen/ Rodenberg. Der alte Vorstand hatte schon entsprechende Gespräche mit den Vereinen geführt. Die Spielgemeinschaft wurde dann auch von den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung genehmigt.
Auch der neue Vorsitzende stand voll hinter dieser Spielgemeinschaft.

Natürlich hat Christian Dietermann bei der 1. Mannschaft noch ausgeholfen wenn Not am Mann war und den jungen Spielern gezeigt wo es lang geht.

Ab 2000 hat Christian Dietermann auch schon bei den Alten –Herren gespielt. Bis 2018 war er bei ihnen Mitglied und hat sich auch hier sehr engagiert.
Christian ist immer da wenn er gebraucht wird, er hatte immer gute Ideen wovon die Alten – Herren profitiert haben.

Von 2000 bis 2002 war auch Christian Dietermann für den TuSpo im Kirmesausschuss und von 2015 – 2017 für den TC Blau – Weiß Beilstein.

Weihnachtsfeier 2002

Herbert Grün, Ewald und Manfred Pfeiffer 50 Jahre dabei

TuSpo Beilstein ernannte drei Ehrenmitglieder

TuSpo-Chef Christian Dietermann (v.l.) mit den Geehrten Herbert Grün und Ewald Pfeiffer, denen auch Vereinsvize Michael Weil und Geschäftsführer Detlef Kunz dankten. (Foto: mig)

Greifenstein-Beilstein (mig/s). Es hat schon Tradition, dass der TuSpo Beilstein bei seiner alljährlichen Weihnachtsfeier langjährigen Mitgliedern dankt. Am Samstagabend konnte TuSpo-Vorsitzender Christian Dietermann mehr als zwei Dutzend Damen und Herren für jahrzehntelange Treue auszeichnen.

20 Jahre passiv oder 15 Jahre aktiv sind Ibrahim Bakir, Irmhild Dietermann, Kathrin Helsper sowie Gudrun Schäfer-Lorenz, die dafür die bronzene Ehrennadel erhielten. 25 Jahre passiv beziehungsweise 20 aktiv sind Haydar Bakir, Sascha Bonarewitz, Christian Bucher, Frank Busch, Regina Koob, Michael Michel, Frank Schrom und Martina Schenk, wofür es die silberne Ehrennadel gab.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim TuSpo bekamen die goldene Ehrennadel Wolfgang Dietrich, Jürgen Frech, Dieter Fuhrländer, Herbert Hiederer, Armin Hild, Detlef Kunz, Armin Schaffarz, Elisabeth Scheufler, Hans-Peter Schmidt, Hans Thiel und Heinz Unzeitig.

Ein großes Stück des Weges begleiteten den 72 Jahre alten Verein Herbert Grün, Ewald Pfeiffer und Manfred Pfeiffer. Für deren 50-jährige Mitgliedschaft wurden die Herren zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Christian Dietermann freute sich, dass die Entscheidung gefallen war, im Bereich Fußball mit Arborn, Münchhausen, Seilhofen und Rodenberg eine Spielgemeinschaft einzugehen. Jetzt spiele der Verein wieder in der B-Klasse sehr erfolgreich mit.

Zum Fußball kommen die Sparten Tischtennis, Damengymnastik, Jazztanz und Kinderturnen, wobei insbesondere beim Kinderturnen eine sehr große Nachfrage besteht.

Da im 550 Mitglieder zählenden Verein viele kleine Sportler sind, dürfte der Nachwuchs in Beilstein gesichert sein.

21. Juli – 29. August 2003

Der TuSpo beteiligt sich an der Ferienpassaktion der Gemeinde Greifenstein.
Bei den 2 Fahrradtouren, die unter der Leitung von Herwig Thomas durchgeführt wurden, gab es eine große Beteiligung.

TuSpo Nassau Beilstein

2 Fahrradtouren beim Feriepass

Zusätzlich zum dreitägigen Fußballcamp der JSG Beilstein-A/M-S/R unterstützte der TuSpo Nassau Beilstein die Ferienpass-Aktion der Gemeinde auch in diesem Jahr wieder mit der Durchführung von 2 Fahrradtouren mit Herwig Thomas.

Angeboten wurde ein nicht ganz leichter MTB-Marathon über ca. 40 km sowie eine Radtour für die jüngeren Ferienpasskinder, die auf große Resonanz stieß.

Treffpunkt war das Beilsteiner Sägewerk. Von dort machten sich die 35 Teilnehmer zunächst auf den Weg in Richtung Münchhausen. Vorbei am Windrad in Richtung Knoten war bald der noch kühle Wald erreicht.

Rund um das Adolf Weiss Denkmal und Hahrehausen waren dann bei einem Geländespiel etliche Aufgaben zu lösen. Nachdem ein Teil der Gruppe noch eine Fahrt in Richtung Krombachtalsperre unternommen hatte, wurde gemeinsam die Rückfahrt zum Beilsteiner Sportplatz angetreten.

8. November 2003

Christian Dietermann fungierte bei der Oldie - Disco im Sportheim als Disk – Jockey. Zusammen mit Klaus Herrmann spielen sie die richtige Musik.

26. März 2004

Christian Dietermann bleibt Vorsitzender des größten Beilsteiner Vereins

Der TuSpo „Nassau“ erweitert sein Angebot um eine Wanderabteilung

Sie wurden neu in den Vorstand des TuSpo „Nassau“ Beilstein gewählt oder darin bestätigt: (von links) Rita Del Grosso, Herwig Thomas, Ralph Becker, Simone Lenzer, Michael Michel, Vorsitzender Christian Dietermann, Achim Müller, Detlef Kunz, Michael Weil und Jan Schaffarz sowie (nicht abgebildet) Lothar Becker und Marcel Schäfer. *(Foto: Michaela Göbel)*

Greifenstein-Beilstein (mig/s). Als sehr positiv hat Christian Dietermann als alter und neuer Vorsitzender die Entwicklung des Turn- und Sportvereins (TuSpo) „Nassau“ Beilstein bei dessen Hauptversammlung am Freitagabend im Sportheim bezeichnet: Die Mitgliederzahl steige, und auch die finanzielle Situation habe sich verbessert. Besonders freute er sich über die nunmehr 170 Mädchen und Jungen umfassende Nachwuchsabteilung, die nunmehr fast ein Drittel des 540 Mitglieder zählenden TuSpo ausmache – und der Zuwachstrend sei ungebrochen. Dieser Umstand erfordere aber auch dringend weitere Betreuer.

Die Fußball-Jugendspielgemeinschaft mit der SG Arborn/Münchhausen und dem SV Seilhofen/Rodenberg funktioniere gut, sagte Dietermann. Zudem seien einige A-Jugend-Kicker bereits erfolgreich in die Seniorenmannschaften integriert worden, so dass die TuSpo-Verantwortlichen hoffen, mittelfristig in die Fußball-Kreisliga A aufsteigen zu können.

Erfolgversprechend verlaufe die Entwicklung im Kinderturnen: In zwei Gruppen seien fast 50 Mädchen und Jungen aktiv. Aufwärts gehe es auch bei den Fußballerinnen, die den Aufstieg in die Bezirksoberliga anpeilen.

In der Tischtennisabteilung konnte der Verein nach Jahren wieder eine zweite Mannschaft stellen. Erfolgreich sei auch die Saison der Alte-Herren-Fußballer verlaufen, die ihr ehrenamtliches Engagement aber auch auf den ganzen Verein ausdehnten.

Von der Gründung einer neuen Untergruppe versprechen sich die TuSpo-Verantwortlichen eine weitere Attraktivitäts-Steigerung für den Verein: Am Freitagabend riefen die Mitglieder einstimmig eine Wanderabteilung ins Leben. Als erste große Veranstaltung will der Verein am 11. und 12. September eine IVV-Wanderung anbieten.

Erfreulich war für die Mitglieder auch, dass sich die Finanzsituation des Vereins durch gezielte Veranstaltungen und Kostenverteilungen deutlich gebessert hat. Ziel des Vorstands ist eine möglichst schnelle Entschuldung.

Auch in gesellschaftlicher Hinsicht ist der TuSpo aus dem Beilsteiner Ortsleben nicht mehr wegzudenken: Als Beispiele seien Teilnahme an Kirmes und Weihnachtsmarkt, Jugend- und Hobby-Fußballturniere genannt.

Lenzer neue Vize

Bei den Vorstandswahlen bestätigten die Mitglieder Christian Dietermann als Vorsitzenden und Michael Weil als einen seiner beiden Stellvertreter. Als neue „Vize“ kam Simone Lenzer hinzu.

Kassierer bleibt Michael Michel, der künftig von Marcel Schäfer unterstützt wird. Detlef Kunz wurde als Geschäftsführer ebenso bestätigt wie sein Stellvertreter Ralph Becker, Spielausschussvorsitzender Achim Müller und Jugendleiter Herwig Thomas. Zur Führung gehören außerdem Rita Del Grosso, Jan Schaffarz als Pressewarts und Lothar Becker als Leiter der neuen Wanderabteilung.

Kontakt: Christian Dietermann, ✆ (0 27 79) 13 25.

Christian Dietermann ist es zu verdanken, dass der Turn- und Sportverein „Nassau“ Beilstein im Internet präsent sein kann.

Im Februar 2004 hat Jan Schaffarz im Rahmen seines Praktikums bei der Firma **dhs**, mit der Unterstützung von Christian Dietermann, eine Homepage entworfen, die Christan dann ins Netz gestellt hat.
Jan Schaffarz war dann auch der Erste, der unsere Homepage mit Informationen gespeist hat. Sie ist inzwischen zu einer ganz wichtigen Informationsquelle von unserem Verein geworden.

11. und 12. September 2004

DREI BURGEN WANDERUNG in Beilstein

Am 11. und 12. September fand in Beilstein die 1. Internationale Volkswanderung statt.
Über 1000 Marschierer waren nach Beilstein gekommen und wanderten durch unsere schöne Gegend auf Strecken von 5 km, 10 km, 20 km oder auch 30 km.

Das Teilnehmerfeld war wirklich international. So kamen Wanderer aus Holland, Dänemark und auch Amerikaner waren am Start.

Alle Teilnehmer waren voll des Lobes und schrieben das auch in das im Sportheim ausgelegte Gästebuch. Ein Teilnehmer aus der Kroppacher Schweiz drückte es kurz aber ganz vortrefflich aus: **Einsame Spitze! Besser kann man's nicht mehr machen!**
Ein größeres Kompliment konnte der TuSpo nicht bekommen.

Diese IVV Wanderung hatte voll und ganz die Unterstützung von Christian Dietermann. Natürlich hat er alles getan damit diese Veranstaltung vom Erfolg gekrönt wird.

Weihnachtsfeier 2004

TuSpo Beilstein ehrte seine verdienten Mitglieder

Franz Sedlaczek, Günter Würz und Kurt Schrom 50 Jahre dabei

BEILSTEIN (ben) – Neben den zwei Jazztanzgruppen, die mit flotten Einlagen das Publikum begeisterten, stand die Ehrung von insgesamt 17 Vereinsmitgliedern im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier des Beilsteiner Turn- und Sportvereins. „Ich freue mich sehr über das Engagement der Mitglieder und die treue Mitarbeit in allen Altersklassen", bedankte sich der Vorsitzende Christian Dietermann bei den Geehrten.

Für 15 Jahre aktive beziehungsweise 20 Jahre passive Mitgliedschaft erhielten Benjamin Schmidt, Jan Schaffarz, Mirko Funk, Rosel Rupp, Steffen Goubeaud und Verena Unzeitig die bronzene Ehrennadel. Adrian Unzeitig, Andreas Schwontkowski, Elke Schuster, Günter Stöbe, Herbert Knetsch sowie Sven Schenk wurden mit der silbernen Ehrennadel für 20-jährige aktive oder 25-jährige passive Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Seit 40 Jahren sind Bernd Schenk und Werner Heuser im „TuSpo" Beilstein. Dafür gab es die Ehrennadel in Gold. Bereits ein halbes Jahrhundert haben sich Franz Sedlaczek, Günter Würz und Kurt Schrom im Verein engagiert. Sie wurden zu „Ehrenmitgliedern" ernannt. „Die drei haben dem Verein in den letzten 50 Jahren viele unverzichtbare Dienste erwiesen und deshalb wollen wir ihnen ganz besonders danken", betonte Dietermann.

Christian Dietermann (links) und sein Stellvertreter Michael Weil (2.v.r.) zeichneten für langjährige Mitgliedschaft (von links) aus: Herbert Knetsch, Elke Schuster, Franz Sedlaczek, Mirko Funk, Jan Schaffarz, Kurt Schrom, Benjamin Schmidt und Werner Heuser. Zu den ersten Gratulanten gehörte Geschäftsführer Detlef Kunz. Bild: ben

2. September 2005

Ehringshausen erneut vorne

Fußball: Mitternachtsturnier der Alten Herren

(m). Zehn Teams waren zum 5. Mitternachtsturnier für Alte Herren des TuSpo Beilstein erschienen. Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern in zwei Fünfer-Gruppen. Insgesamt 24 Spiele wurden im Rahmen des Zeitplans ausgetragen, was ein Verdienst der drei Schiedsrichter und der fairen Spielweise aller Mannschaften war. In der Gruppe 1 setzten sich die „Oldies" aus Aßlar mit zehn Punkten klar vor den Holzhausen (6) durch. In der Gruppe 2 ging Rang eins an Burgsolms, das mit neun Punkten dank des besseren Torverhältnisses vor Titelverteidiger Ehringshausen lag. Im ersten Halbfinale bezwang Burgsolms Holzhausen mit 4:3 nach Elfmeterschießen. Im zweiten Semifinale brachte Ehringshausen der Mannschaft aus Aßlar mit 2:0 die erste Niederlage bei und zog damit ins Finale ein. Das Spiel um Platz drei konnte Aßlar mit 2:1 gegen Holzhausen für sich entscheiden. Gegen 23 Uhr und nach fast fünf Stunden Gesamtspielzeit stand der Sieger fest. Mit einem souveränen 4:1 gegen Burgsolms sicherte sich der Titelverteidiger aus Ehringshausen zum dritten Mal den Turniererfolg in Beilstein.

Turnierleiter Christian Bucher (l.) und TuSpo-Chef Christian Dietermann (r.) übergeben den Pokal an Matthias Sattler (Mitte) von der siegreichen Mannschaft aus Ehringshausen.

10. Oktober 2005

TuSpo Beilstein – Abteilung Tischtennis

Neue Gerätschaften ihrer Bestimmungen übergeben

In der vergangenen Woche wurden die vom Förderverein (FV) des Turn- und Sportvereines „Nassau" Beilstein angeschafften Geräte und Ausstattungsmaterialien für die Tischtennis-Abteilung ihrer Bestimmung übergeben.

Zu diesem Zweck kam der 1. Vorsitzende Christian Dietermann während der Trainingszeiten in die Schulturnhalle und überreichte symbolisch die neuen Gerätschaften an Abteilungsleiter Dieter Zenzinger. Neben zwei neuen Tischtennis-Tischen der Serie „Donic Delhi" inkl. Netzgarnituren konnten auch zwei Zähltische, zwei Spielstandsanzeigen und sowie fünf Spielfeldabgrenzungen in Betrieb genommen werden.

Das Foto zeigt den TuSpo-Vorsitzenden Christian Dietermann (l.) und den Abteilungsleiter der TT-Abteilung Dieter Zenzinger bei der Übergabe

Außerdem wurden noch zwei Trikotgarnituren (Hemd und Hose) mit Beflockung überreicht. Dieter Zenzinger bedankte sich recht herzlich im Namen der gesamten Tischtennis-Abteilung für die Investitionen bei Christian Dietermann und dem gesamten Vorstand des FV, ohne deren finanzielle Unterstützung diese dringend notwendigen Anschaffungen nicht möglich gewesen wären.

Christian Dietermann konnte bei der Weihnachtsfeier am **17. Dezember 2005** von viel Positivem berichten. In seiner Begrüßungsrede lobte er die sehr gute Jugendarbeit.
Die Jugend konnte sehr schöne Erfolge erringen. So wurde die D-Jugend Vizemeister beim Winterpokal 2005.
Die D-11er holte den Kreispokal nach Beilstein und C- Junioren konnten ebenfalls den Kreispokal gewinnen.
Unsere E- Jugendspieler wurden Vizemeister.

Der Damenmannschaft erkämpfte sich die Meisterschaft und spielt nun in der Bezirksoberliga.

Außerdem war die 1. Mannschaft von unseren TT- Spieler aufgestiegen.

Auch stehe der Verein zurzeit finanziell sehr gut da, so der Vorsitzende in seiner Rede.

Für die Jugend hatte Christian Dietermann stets ein offenes Ohr. Sie konnte immer mit seiner vollen Unterstützung rechnen.

24. März 2006
Mitgliederversammlung

Sehr zügig und reibungslos ging die Mitgliederversammlung im Sportheim über die Bühne. Die 43 anwesenden Mitglieder waren mit der Arbeit des Vorstandes voll zufrieden. Christian Dietermann gab bekannt, dass der Kredit, der für den Rasenplatz aufgenommen werden musste, nun getilgt ist.
Für die Sportheimrenovierung war es aber notwendig einen neuen Kredit in Anspruch zu nehmen.
Frank Busch hat eine wunderschöne Theke eingebaut. Der Vertrag mit der Licher- Brauerei war gekündigt worden und es wurde ein neuer mit Veltins abgeschlossen. Dadurch verlangte die Licher die Theke zurück.
Der Fußboden hat neue helle Fliesen bekommen und die alten zum Teil schon sehr ramponierten Tische und Stühle wurden durch neue ersetzt.
Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern.

Mit den Leistungen von unseren Fußballspielern war der Vorsitzende Christian Dietermann nicht zufrieden.
Er forderte ein größeres Engagement der Spieler.

20: Mai 2006

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen findet im Sportheim die offizielle Eröffnungsfeier statt.
Neben Fliesenarbeiten, einer neuen Schank- und Thekenanlage und einer komplett neuen Bestuhlung wurde auch eine neue Heizungsanlage installiert. Für alle Helfer und Freunde des TuSpo wurde ein kostenloser Imbiss gereicht.

Alle Besucher an diesem Abend waren der Meinung, dass unser Sportheim zu einem waren Schmuckstück geworden ist, das hell und einladend wirkt. Hier kann man sich jetzt so richtig wohlfühlen.

Im Rahmen der offiziellen Sportheimeinweihung und Saisonabschlussfeier übergaben die beiden Vorsitzenden Christian Dietermann vom TuSpo und Martin Koob vom Förderverein eine Spende von 1.200 € an die Familie Aff. Der Erlös aus der Disco betrug 1.120,- €. Dieser Betrag wurde vom Förderverein auf 1.200,- € aufgestockt

Von links nach rechts: Christian Dietermann (1. Vorsitzender TuSpo „Nassau" Beilstein), Martin Koob (1. Vorsitzender des Fördervereins TuSpo „Nassau" Beilstein), Gaby Aff, Maximilian Aff, Mike Aff

Weihnachten 2006

TuSpo ernennt Ehrenmitglieder

Sieben Sportfreunde unterstützen den Beilsteiner Verein seit 50 Jahren

Greifenstein-Beilstein (mig/s). Die traditionelle Weihnachtsfeier im Sportheim hat der TuSpo Nassau Beilstein am Samstagabend zum Anlass genommen, langjährige Mitglieder zu ehren.

Pascal Dagné und Markus Reichmann erhielten die bronzene Ehrennadel des Vereins für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft. Da sie passiv seit 25 Jahren den Sportverein unterstützen, gab es für Ibrahim Bakir, Irmhild Dietermann, Kathrin Helsper, Marco Jakob, Jürgen Rudolph, Gudrun Schäfer-Lorenz, Stefan Schwontkowski und Stefan Würz die Silberne Ehrennadel.

Für ihre 40-jährige Treue erhielten die Goldene Ehrennadel Elvira Guth, Gudrun Link, Heinz-Ulrich Rasch, Gerd Ross und Traudel Roos. Dieses Mal konnte der Vorstand sieben Sportfreunden mit ihrer Ernennung zum Ehrenmitglied dafür danken, dass sie seit 50 Jahren dem TuSpo Nassau Beilstein angehören: Gerd Barth, Engelbert Jakob, Ernst Kirchner, Gerhard Schnell, Helmut Wilhelm, Dieter Zenzinger und Herbert Zenzinger. Von den Ehrenmitgliedern spielen Dieter Zenzinger und Ernst Kirchner nach wie vor Tischtennis, Herbert Zenzinger gehört zum Team, das das Sportgelände betreut, und Engelbert Jakob ist aktiv in der Wanderabteilung des TuSpo.

Vorsitzender Christian Dietermann (l.) sein Stellvertreter Michael Weil (2. v.r.) sowie TuSpo-Geschäftsführer Detlef Kunz (r.) dankten mit der Goldenen Ehrennadel für 40-jährige Treue (v.l.) Gerd Roos, Traudel Roos, Elvira Guth und Heinz- Ulrich Rasch

Dieter Zenzinger (v. l.), Gerhard Schnell, Herbert Zenzinger, Ernst Kirchner und Engelbert Jakob wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft im TuSpo Nassau Beilstein zu Ehrenmitgliedern ernannt. (Fotos: mig)

8. März 2008

Sind sicher, dass sie mit ihrem „Permanenten Drei-Burgen Wanderweg" voll ins Schwarze treffen: Der Vorsitzende des Beilsteiner TuSpo, Christian Dietermann und Wanderwart Lothar Becker (von links). (Foto: sig)

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV

DVV Willkommen Freizeit

Mitglieds-Nr. 15-1986 Genehmigungs-Nr.: PW 142 HE

Permanenter IVV-Wanderweg
Greifenstein - Beilstein

DREI-BURGEN-WANDERWEG

Burg Beilstein · Burg Lichtenstein · Burg Greifenstein

Eröffnung: Samstag, 8. März 2008, 9.00 Uhr
auf Burg Greifenstein

6 km · 14 km · 7 km
Drei Strecken - der gleiche Stempel · 1 Teilnahme-Stempel pro Halbjahr

Veranstalter:
Turn- u. Sportverein „Nassau" Beilstein e. V.
Am Sportplatz · 35753 Greifenstein-Beilstein
in Zusammenarbeit mit dem Greifenstein Verein e. V.

Start und Ziel:
Burgrestaurant Greifenstein
Talstraße · 35753 Greifenstein
Tel.: 06449 6736
7 km/14 km

Bäckerei und Gaststätte Krebs
Westerwaldstr. 43 · 35753 Greifenstein-Beilstein
Tel.: 02779 318
6 km/14 km

Name und Anschrift des Verantwortlichen:
Christian Dietermann
Reitzenstruth 9 · 35753 Greifenstein-Beilstein
Tel. 02779 1325

Auskunft:
Lothar Becker
Wallendorf 21 · 35753 Greifenstein-Beilstein
Tel./Fax: 02779 612
Mobil: 0151 52184563

Partner des DVV:
Früher oder später ... trinken Freunde WURZELPETER
Original WURZELPETER

www.dvv-wandern.de

28. März 2008
Mitgliederversammlung

Ein junges Team leitet die Geschicke des TuSpo: (v.l.) Achim Müller, Klaus Herrmann, Christian Dietermann, Stefan Braas, Michael Weil, Mirko Funk, Joel Becker. *(Foto: mig/s)*

Der TuSpo „Nassau“ Beilstein mit seinem 1. Vorsitzenden Christian Dietermann, konnte im Jahr 2008 gleich zwei große Erfolge feiern. Die JSG Beilstein/Ulmtal wurde B- Jugendmeister und der 1. Mannschaft gelang es ebenso die Meisterschaft zu erringen. Sie stieg in die A-Klasse auf.

Mai 2008
JSG Beilstein/Ulmtal ist B – Jugend - Meister

Geschafft, aber glücklich! Nach einem wahren „Fußball-Krimi" sicherte sich die B-Jugend der JSG Beilstein/Ulmtal am Samstag den Kreismeistertitel. Im Finale in Schönbach behauptete man sich mit 8:7 nach 11-m-Schießen gegen Eschenburg. Im Aufstiegsspiel zur B-Junioren-Bezirksliga muss der frisch gebackene Kreismeister gegen den Vertreter des Kreises Frankenberg antreten. (Foto: spa)

Die Plakate sagen alles. Die SG Beilstein sicherte sich gestern durch einen 4:2-Sieg gegen die SG Sinn II den ersten Platz in der B-Liga Süd. Die Spielgemeinschaft selbst spielte noch nie in der A-Liga, aus dieser Klasse stieg der TuSpo Beilstein im Jahr 2002 ab. (Fotos: cw)

Auch 2009 gelang es der B- Jugend wiederum Meister zu werden.

B- Junioren Kreismeister 2009

In der B- Jugend spielten damals: Pascal Spiller, Fabian Müller, Jannik Germann, Jan Niklas Henrich, David Kaufmann, Philipp Jäger, Nicolai Göbel, Otto Hofman, Norman Schuster, Fabrice Reinhardt, Christian Unzeitig, Magnus Fiedler, Alexander Konetschny, Martin Künkel, Frithjof Wilken, Alexander Roth, Konstantin Putz, Luis Bördner und Dominic Rumpf.
Auf dem Bild links: **Marco Stockenhofen, rechts Markus Kuhlmann**.

B-Junioren qualifizieren sich für die Gruppenliga

Den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte des TuSpo „Nassau“ Beilstein schafften die B-Jugend-Fußballer der JSG Beilstein/-Ulm/Arborn - Münchhausen. Nach dem Gewinn des Kreismeistertitels Anfang Juni setzten sich unsere B-Jugend-Kicker in den beiden Relegationsspielen gegen Blau-Gelb Marburg souverän durch. Nach einem 4:2 Hinspielsieg in Marburg (Torschützen: 3x Martin Künkel, 1x Fabrice Reinhardt) gelang im Rückspiel in Beilstein ein 7:2 Kantersieg (Torschützen: 2x Nico Göbel und je 1x Fabrice Reinhardt, Norman Schuster, Otto Hoffmann, Magnus Fiedler und Martin Künkel).

Damit spielt erstmals eine Beilsteiner Jugendmannschaft in der zweithöchsten hessischen Spielklasse.

TuSpo Report Nr. 1

Liebe Freunde des TuSpo „Nassau“ Beilstein,

endlich ist es wieder soweit! Die neue Fussballsaison beginnt heute mit einem Heimspiel gegen die SG Fellerdilln. Nachdem wir in der vergangenen Saison letztendlich doch souverän den Verbleib in der Kreisliga A geschafft haben, geht es ab heute wieder um Punkte und Tore.

Einige Neuerungen haben wir für euch parat. So wollen wir euch zukünftig mit unserem „TuSpo-Report“ zu jedem Heimspiel in Beilstein über die Aktivitäten unseres Vereins auf dem Laufenden halten.

Mit Marco Stockenhofen konnten wir einen neuen Trainer für die Seniorenfussballer gewinnen. Marco ist schon seit über 10 Jahren als Jugendtrainer für den TuSpo aktiv und schaffte in diesem Jahr mit der B-Jugend den Aufstieg in die Gruppenliga. Der Vorstand ist davon überzeugt mit ihm den richtigen Trainer für die kommenden Jahre gefunden zu haben.

Ebenso konnten wir mit Marcel Koob einen echten „Beilsteiner Jung´“ wieder zur Rückkehr nach Beilstein bewegen.

Mit unserem neuen Trainer und einer jungen Mannschaft wollen wir in dieser Saison einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Kreisliga A erreichen. Dazu brauchen wir natürlich auch eure Unterstützung und hoffen, dass ihr uns auch in dieser Saison zahlreich unterstützt.

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2009/2010 mit vielen erfolgreichen Spielen aller unserer Mannschaften.

Christian Dietermann
(1. Vorsitzender)

IVV – Wanderung 2009

TuSpo Beilstein lädt zum Wandern ein

50-Kilometer als besondere Herausforderung

Greifenstein-Beilstein (sig). Am kommenden Wochenende (5.und 6. September) wird Beilstein, wieder zum Mekka für Wanderer. Der Turn-und Sportverein (TuSpo) richtet seine IVV-Wanderveranstaltung mit Strecken über 5, 10, 20 und 50 Kilometer aus. Auch eine Strecke für Marathonwanderer (42 Kilometer) ist im Programm enthalten. Bereits heute (Freitag) starten die Kinder des Beilsteiner Kindergartens zu einer unterhaltsamen Wanderung mit Eltern und Großeltern.

Start und Ziel für alle Disziplinen ist das TuSpo-Vereinssportheim in Beilstein. Am Samstag können die Teilnehmer auf den Strecken bis 20 Kilometer von 6 bis 14 Uhr an den Start gehen (Sonntag 6 bis 13 Uhr). Start für die Marathonstrecke ist von 6 bis 9 Uhr, auf der 50-Kilometer-Route von 6 bis 8 Uhr.

Wie TuSpo-Wanderwart, Lothar Becker mitteilt, stehen auf allen Strecken insgesamt elf Verpflegungsstellen bereit. Tee wird kostenlos ausgeschenkt. Weitergehende Informationen gibt es bei Lothar Becker, Telefon 02779-612.

Tuspo-Wanderwart Lothar Becker (links) und Vorsitzender Christian Dietermann bei der Planung der Wanderung, die auch an den Fischteichen der ehemaligen Tongrube „Rassel" vorbeiführt.

Mitgliederversammlung 2010

Die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender – Christian Dietermann
2. Vorsitzender – Achim Müller
Jugendleiter – Ralph Becker
Kassenverwalter – Klaus Herrmann
Stellv. Kassenverwalter – Florian Kunz
Schriftführerin – Sabrina Lenzer
Sportheimverwalter – Bernd Becker
Spielausschussvorsitzender – Mirko Funk

Der neu gewählte geschäftsführende Vorstand des TuSpo „Nassau" Beilstein: Stehend v.l.n.r.: Bernd Becker, Achim Müller, Florian Kunz. Sitzend v.l.n.r.: Klaus Herrmann, Christian Dietermann, Sabrina Lenzer. Es fehlt Ralph Becker

Altersbedingt aus dem Gesamtvorstand ausgeschieden ist Karl-Heinz Dietermann. Dietermann, auch Ehrenmitglied im Verein, begleitete den TuSpo über viele Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen. Zuletzt war er als Beisitzer tätig und kümmerte sich um Instandhaltung des Sportgeländes. Der 1. Vorsitzende Dietermann dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit. Als Nachfolger wurde Jan Kruskopf zum Beisitzer gewählt.

Weihnachtsfeier 2010

Bernd Stockenhofen und Hans-Peter Schmidt sind neue Ehrenmitglieder beim TuSpo „Nassau“ Beilstein

Von links: Achim Müller (2. Vorsitzender), Hans- Peter Schmidt, Bernd Stockenhofen und **Christian Dietermann** (Vorsitzender).

9. September 2011

Foto: Michael J. Zirbes

Die Nacht von Greifenstein

Als erster DVV-Mitgliedsverein wagte sich der Turn- und Sportverein „Nassau“ Beilstein mit seinem emsigen Wanderwart Lothar Becker an die Ausrichtung einer 100 km-Wanderung. 170 Wanderer nahmen die Herausforderung der „Nacht von Greifenstein“ an.

Bürgermeister Martin Kröcker und 170 Wanderer erwarten den Start.

Foto: Gerdau

Diese Veranstaltung hat sehr viel Arbeit für den Verein bedeutet. Auch Christian Dietermann ist hier, wie auch bei allen IVV – Wanderungen, im Einsatz. Mit Laptop und Drucker ist er im Sportheim um Listen und Urkunden zu erstellen.

Bei der Mitgliederversammlung am 25. März 2011 ist Christian Dietermann als 1. Vorsitzender zurückgetreten. Aus beruflichen Gründen, er ist ja Chef von der Firma dhs, könne es das Amt nicht mehr ausführen. Der Zeitaufwand als Vorsitzender sei einfach zu hoch.
Die Maßnahme, Errichtung eines Kunstrasenplatzes, wolle er aber nach wie vor tatkräftig unterstützen, so Christian Dietermann bei seinen Ausführungen.
Ab diesem Zeitpunkt wird der Verein von zwei 2. Vorsitzenden geleitet.

Christian Dietermann hat sich sehr für den Verein engagiert. Unter seiner Regie wurde viel Neues auf den Weg gebracht.

Wenn auch Christian Dietermann kein Vorsitzender mehr war, so ist er weiterhin im Verein sehr aktiv.

Bereits ab dem Jahr 2000 – 2012 war er für unseren Verein im Kirmesausschuss tätig.

Aber auch bei den Kirmesauftritten war Christian Dietermann einer der Akteure die auf der Bühne standen. Bei der 1. Mannschaft sowie später auch bei den „Alten – Herren “war er mit dabei.

Kirmesauftritt 2008

Den König von Mallorca besuchten die Alten Herren des TuSpo.

Ganz vorne Gerwin Reinhardt, rechts **Christian Dietermann**, daneben Jörg von der Heyde.

Auf seine große Erfahrung als Ausschussmitglied hat der TC Beilstein zurückgegriffen und ihn in den Kirmesausschuss von 2015 -2017 berufen.

Ebenfalls von 2000 – 2018 war Christian Dietermann Mitglied und Spieler bei unseren Alten – Herren.

Als 2012 ein A- Jugendtrainer fehlte, hat sich Christian Dietermann zu Verfügung gestellt und ein Jahr die Mannschaft trainiert.

22. Februar 2013

Die „Alten Herren“ gingen mit insgesamt 16 Mann auf große Fahrt nach Thüringen, genauer gesagt machte man sich auf in das „Biathlon- und Rodeldorf“ Oberhof.
Christian Dietermann war auch hier mit an Bord.

In Erwartung was jetzt kommen wird, von links: Gerwin Reinhardt, Jörg von der Heyde, Mathias Keil und Christian Dietermann.

Ab der Saison 2011 hat Christian Dietermann auch in der Tischtennis-mannschaft gespielt und konnte mit den anderen Spielern schöne Erfolge erzielen. Bis 2018 war er hier aktiv.

7. April 2014

Ausgerechnet im letzten Spiel zuhause gegen den TV Oberscheld hat es die bereits als Meister feststehenden Tischtennisspieler erwischt. Sie mussten eine 8:3 Niederlage einstecken. Zuvor haben sie alle 13 Punkt-spiele deutlich (mit 8:4 und höher) gewinnen können. Ich denke diese eine Niederlage werden sie in Anbetracht der souverän errungenen Meisterschaft verschmerzen können.

Tabelle der 3. Kreisklasse Nord

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte	
▲	1	TuSpo 1920 Beilstein	14	13	0	1	107:34	+73	26:2
▲	2	SSG 1907 Breitscheid III	13	8	1	4	86:59	+27	17:9
	3	TV 1906 Oberscheld	14	8	1	5	89:69	+20	17:11
	4	TSV 1902 Edingen III	13	7	1	5	78:77	+1	15:11
	5	DJK SG 58 Dillenburg VI	13	7	0	6	82:76	+6	14:12
	6	TV Herborn 1846	13	5	1	7	67:80	-13	11:15
	7	SG 66 Hohenroth IV	14	3	0	11	54:93	-39	6:22
	8	TSV 1902 Edingen IV	14	0	2	12	35:110	-75	2:26

TT- Meister 3. Kreisklasse Nord

Als Favorit war Beilstein nach seinem freiwilligen Rückzug in die Spielzeit der dritten Kreisklasse gegangen. Ohne Punktverlust sicherte sich das Team mit (v.l.) Dieter Zenzinger, Hubert Strauß, Constantin Kunz, Ernst Kirchner, Christian Dietermann und Ralf Peter Jäkel den Titel. (Foto: Schäfer)

Februar 2014

Beilstein gewinnt den Kreispokal

Im Finale der 2. Kreisklasse waren die Teams aus dem Nordkreis unter sich, wobei die Beilsteiner Constantin Kunz, Christian Dietermann und Ralf Peter Jäkel mit 4:3 gegen die Mandelner Tobias Röseberg, Alexander Hofmann und Moritz Weinmann (von links) gewannen. *(Foto: Schäfer)*

31. Januar 2016

Starker Auftritt: (v.l.) Fabien Merz, Günter Hudel und Helmut Merz vom TTC Merkenbach IV holen den Pokal der 2. Kreisklasse, die Beilsteiner Constantin Kunz, Ralf Peter Jäkel und Christian Dietermann unterliegen im Finale. (Foto: R. Schäfer)

Zwei Beilsteiner, die für Merkenbach Tischtennis spielen, nämlich Vater und Sohn Merz, vermasselten den Beilsteinern die erfolgreiche Pokalverteidigung. Aber ganz so einfach machten es die Beilsteinern diesmal Merkenbach nicht.
Constantin gewann sein Spiel gegen Günter Hudel und im Doppel spielten Constantin Kunz/Ralf Peter Jäckel ganz groß auf und gewannen das Spiel gegen Helmut Merz/Fabien März.
Das Match konnte aber letztendlich Merkenbach jedoch klar mit 8:2 für sich entscheiden.

Schon als 1. Vorsitzender des TuSpo „Nassau“ hat sich Christian Dietermann dafür eingesetzt, dass der Verein einen Kunstasenplatz bekommt. Auch später hat er den Vorstand hierbei unterstützt. Selbstverständlich wurde er daher auch Mitglied im Ausschuss Kunstrasenplatz.
Am 20.Juli 2014 war es dann soweit, der Kunstrasenplatz wurde seiner Bestimmung übergeben.

Bei der Mitgliederversammlung am 27. März 20015 wird Christian Dietermann zum Leiter für Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand gewählt. Er hat ein Team zusammen gestellt, das sich mit der Vorbereitung der 100 Jahrfeier beschäftigt.
Die Mitglieder des TuSpo „Nassau“ haben hier eine gute Wahl getroffen.

Wenn Christian Dietermann eine Aufgabe übernimmt, dann engagiert er sich hier voll und ganz für den TuSpo, trotz seiner sonstigen Arbeit.
Er ist ja auch noch Mitglied im TC Blau – Weiß Beilstein und als Vorstandsmitglied für die Finanzen zuständig. Außerdem führt er sehr erfolgreich die Firma dhs Solution.

Mitgliederversammlung 2015
Christian Dietermann erhält *die „Goldene Ehrennadel“*

Von links Achim Müller (2. Vorsitzender)**, Christian Dietermann**,
Heinz - Peter Neufeld, Yannick Herrmann, Jan Schmid, Klaus Zimmermann,
Ralph Becker, Hannelore Knetsch und Klaus Herrmann (2. Vorsitzender).

Am 15. August 2019 hatte der TuSpo Mitglieder des Hessischen Fußballverbandes zu Gast in unserem Sportheim.
Die Sorge und Nöte des Vereines konnten hier vorgetragen werden.
Die Mitglieder des HFV zeigten sich sehr offen und versprachen die Anregungen des TuSpo im Vorstand zur Sprache zu bringen.
Es wurde aber auch ganz offen erläutert, dass bei einigen vorgebrachten Änderungswünschen zurzeit keine Änderung möglich ist.

15. August 2019
HFV – Vereinsdialog Besuch in Beilstein

Von links: Gerd Schugard (Verbandsschiedsrichterobmann),
Martin Seidel (Kreißballwart), Jonas Stehling (Koordinator Masterplan Amateurfußball), Jörg Menk (Kreisschiedsrichterobmann), Bernd Stockenhofen, Michael Weil, Klaus Herrmann, **Christian Dietermann**,
Heinz – Günther Eckhart (Kreisjugendwart), Walter Sitorius (Abteilungsleiter Spielbetrieb), Roland Paul (stellv. Kreisfußballwart) und
Gerhard Dietermann.

Quellen: Chronik TuSpo „Nassau“ Beilstein. Dill –Zeitung, Herborner Tageblatt
Bilder: Chronik, Bernd Stockenhofen